

Die Hildebrand-Orgel in der Kirche zu Lengefeld

Von Kurt Pomp, Marienberg

Photographische Aufnahmen: Krieger, Marienberg

In der Kirche zum Heiligen Kreuz des Bergstädtchens Lengefeld im Erzgebirge befindet sich eine Orgel, die noch heute ein lebendiges Zeugnis ihres großen Schöpfers Zacharias Hildebrand ablegt. Bald wird ihre strahlende, glanzvolle Stimme für immer verstummen müssen. Das stolze Instrument ist vollständig dem Wurmfraß zum Opfer gefallen. Ungezählte Bohrgänge in Windkanälen und Windkästen lassen mit leisem Rauschen den Spielwind entweichen.



Abb. 1. Prospektseite der Orgel

Im Spielschrank zwei Manuale, das untere spielt das Hauptwerk, das obere das Oberwerk. An ihren Seiten die Registerzüge; einige sind gezogen. Das Pedal betätigt die Baßpfeifen. Die sichtbaren Orgelpfeifen bilden den Prospekt, sie gehören verschiedenen Registern an: Principal 8 Fuß, Praestant 4 Fuß und Quinta 3 Fuß. Das Fußmaß gibt die Länge der größten Pfeifen an.